

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 12 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 255.

Donnerstag den 13. September

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

439. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 88. Inf.-Regiments
aus Mainz

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Fr. H. Baunack.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Am gold'nen Rhein, Marsch Muth.
2. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
3. Trauermarsch aus „Götterdämmerung“ R. Wagner.
4. Star of England, Polka für Trompete Lamotte.
5. Fantasie über Wagner's „Lohengrin“ Hamm.
6. Neu-Wien, Walzer Joh. Strauss.
7. Immergrün, Potpourri Saro.
8. Bettelstudent-Quadrille Ed. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borgkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Korsberg-
Feriaicht.
Platte.
Werthurm.
Baies
Sonnenberg.

440. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture „Zur Namensfeier“ Beethoven.
2. Impromptu Frz. Schubert.
für Orchester bearbeitet von B. Scholz.
3. Freudengrüsse, Walzer Jos. Strauss.
4. Arie aus „Titus“ Mozart.
Oboe-Solo: Herr Mahlfeld.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Huldigungsmarsch R. Wagner.
6. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop Hause.

Feuilleton.

Wiesbaden, 13. September. Heute Nachmittag 4 Uhr wird die Ca-
pelle des 88. Infanterie-Regiments aus Mainz unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Fr. H. Baunack im Curgarten spielen.

Chambord's Fussleiden. Wie Graf Chambord zu einem lahmen Beine kam, das
hat er selbst in einem zwei Tage nach dem betreffenden Unfälle, d. h. am 30. Juli 1841,
an den Bischof Frayssinoux, seinen ehemaligen Erzieher, gerichteten Schreiben, wie folgt,
erzählt: „Mein lieber Bischof! Ich will nicht, dass Sie erst aus den Zeitungen erfahren,
mit welcher Prüfung mich der Himmel heimgesucht hat und die mit Fassung zu ertragen
er mir die Gnade verleihe. Am jüngsten Mittwoch, den 28., ritt ich aus, wie Sie
wissen, dass ich es drei- oder viermal in jeder Woche thue. Mein Pferd scheute vor einem
Bauernwagen, bäumte sich und stürzte, wobei ich unter dasselbe zu liegen kam und den
linken Schenkel brach. Der Bruch ist heute von den Doctoren Bougon und Watmann
eingelenkt worden. Der Letztere ist einer der hervorragendsten Chirurgen in Wien und
man ist gegenwärtig sicher, dass dieser schwere Unfall keine ernsteren Folgen haben
wird. Gott sei dafür gelobt. Ich habe viele Schmerzen erlitten und leide noch jetzt.
Aber unser Heiland hat mehr erduldet als ich; dieser Gedanke erhält mich aufrecht und
ermuthigt mich inmitten meiner heftigsten Qualen. Sie, mein lieber Bischof, haben mir
diesen Glauben in's Herz gepflanzt, aus dem ich die Kraft schöpfe, deren ich unter diesen
traurigen Umständen bedarf. Ich danke Ihnen von ganzer Seele und ich bitte Sie, sich
nicht zu betrüben. Es kommt jetzt nur darauf an, Geduld zu haben. Beten Sie zu Gott,
dass er mir davon einen gehörigen Vorrath schenke, dann wird Alles gut gehen.“

Ein historisches Café. Ein Pariser Café von literarischer Berühmtheit, das Café
Tabourey, hat dieser Tage für immer seine Pforten geschlossen. In der Ecke der Rue
Rotrou und der Rue de Vaugirard gelegen, ist das Café Tabourey für das neunzehnte
Jahrhundert in der französischen Hauptstadt das gewesen, was für das verflozene Säkulum
das Café Procope war — das Rendezvous der Elite der französischen Literatur. Zahl-
reiche interessante Erinnerungen knüpfen sich an dieses Café. Hier hat der jetzige Prä-
sident der Republik, Herr Grévy, der nicht nur ein Billardspieler, sondern auch ein aus-
gezeichneter Schachkenner ist, als junger Advocat mit Alfred de Musset so manche „partie
fine“ gemacht. Hier hat Alphonse Daudet, als er noch mit seinem Bruder in einem

Dachstübchen des Quartier Latin hauste, wenn er aus dem Odéon-Theater kam, so manche
Stunde verplaudert. Die Geschichte dieses Theaters ist übrigens auf das Innigste mit der
des Café Tabourey verknüpft. An einem Februar-Abend des Jahres 1843 herrschte unter
den jungen Schriftstellern und étudiants des Café's eine grenzenlose Aufregung. Ein Mit-
glied dieser Stammgäste, Charles Reynaud, war auf den Tisch gestiegen und hatte das
Manuscript einer Tragödie vorgelesen, welche auf das Auditorium einen begeisterten
Eindruck hervorbrachte — es war Ponsard's „Lucrezia“. Sofort wurde der Beschluss ge-
fasst, das Manuscript feierlichst im Zuge zu dem Director des benachbarten Odéon zu
bringen. Ein Professor der Rhetorik las dem verdutzten Director die Tragödie vor, das
Stück wurde sofort angenommen, damit hatten die „Klassiker“ einen Sieg davon getragen,
und unter dem Rufe: „Es lebe Ponsard! Nieder mit den Romantikern!“ stürzten die
jungen Leute frohlockend auf die Strasse hinaus. „Lucrezia“ hatte einen grandiosen Er-
folg und in den Zwischenakten strömte das Publikum des Odéon in das Café Tabourey,
um dort den glücklichen Autor im Kreise seiner Freunde einen Cognac trinken zu sehen.
Jedenfalls verdiente wohl das Verschwinden dieses Café's signalisirt zu werden, das eine
bedeutende Rolle in dem französischen Literaturleben des neunzehnten Jahrhunderts ge-
spielt hat.

„Was machst Du denn heute wieder für ein Gesicht?“ fragte eine hässliche
Frau ihren brummenden Gatten. — „Wenn ich Gesichter machen könnte, hättest Du
schon längst ein anderes.“

Kindermund. Fritzchen: „Du, Papa, wenn Dir die Füße eingeschlafen sind,
machst Du da auch Deine Hühneraugen zu?“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Sept. 10 Uhr Abends	755.2	+ 14.5	66 %
12. Sept. 8 „ Morgens	757.0	+ 16.0	64 „
2 „ Mittags	756.7	+ 21.8	53 „

11. Sept. Niedrigste Temperatur + 7.2, höchste + 21.7, mittlere + 15.7.

Allgemeines vom 12. September. Gestern Mittag heiter, leichte Schleier, ange-
nehm warm, mässiger Ost; Abends und Nachts theilweise bedeckt, weniger abgekühlt;
heute Morgen leicht bedeckt, still; später mehr aufgehellt. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. September 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Steger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Annaberg. Westerkamp, Hr. Kfm., Cottbus. Krabb, Hr. Kfm. m. Fr., Ruhrort. Crous, Hr. Kfm., München. Abel, Frl., Leipzig. Ramschreepel, Hr. Geh. Hofrath m. Fr., Berlin. Broel, Hr. Kfm., Elberfeld. Teller, Hr. Kfm., Berlin. Hogendorf, Hr., Utrecht. Fellner, Hr. Kfm., Wien. Goebel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Siegen. Deckor, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Schurmann, Frl., Crefeld. Junkers, Frl., Crefeld. Küpper, Hr. Rent., Elberfeld. Borch, Hr. Kfm., Hamburg. Angelheim, Herr Graf, Würzburg. Leisel, Hr. Kfm., Elberfeld.

Bären: Leichtmann, Fr., Hamburg. Dolfus, Hr., London.

Zwei Bäche: Meyer, Hr., Bremen. Grimm, Hr., Emmerichenhain.

Cölnischer Hof: Seiffert, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig. Weerpass, Fr., Düsseldorf.

Hotel Dahlheim: Latiner, Hr. Rent. m. Fr., London.

Engel: Pringsheim, Hr. Fabrikbes., Breslau. Feustel, Hr. Fabrikbes., Greiz. Esser, Hr. m. Fam., Elberfeld.

Einhorn: Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg. Klein, Hr. Pfarrer, Dausenau. Theisen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Gerdt, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Eisenbahn-Hotel: Montenbruck, Hr. m. Fr., Duisburg. Ringelberg, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Duisburg. Cramer, Hr., Mainz. Retsch, Hr. Kfm., Eisenberg. Grassmann, Hr. cand. med., Stettin.

Europäischer Hof: Dippermann, Hr. Kfm., Hamburg. Barnewitz, Hr. Director, Breslau. Bennevendo, Hr. Kfm., Mexico.

Grüner Wald: Liefeld, Hr. m. Fr., Siegen. Krumholz, Hr., Neuwied. Trotter, Hr. m. Fr., Miltenberg. Schwacke, Hr. Kfm., Frankfurt. Singer, Hr. Kfm., Metz. Uge, Hr. Lehrer, Neunkirchen. Necke, Hr. Musikdirector, Düren. Barth, Hr. Kfm., Stuttgart. Iblefeld, Hr. Kfm., Freiburg. Fusschöller, Hr. Kfm., Cöln. Müller, Fr. u. Frl., Hamburg.

Hotel zum Hahn: Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Sohn, Bonn. Goldschmidt, Frl., Bonn. Engels, Fr., M.-Gladbach. Grates, Frl., M.-Gladbach.

Vier Jahreszeiten: Violet Round, Frl., England. Round, Fr. m. Bed., England. Mackey, Hr. Dr., Brighton. Morgan, Hr. m. Fam., England. Mac-Wheagh, Fr. m. Sohn, Chicago. Eames, Fr., Chicago. Elliott Pannet, Hr., Whitby. Corner, Hr. m. Fr., London. Hugh, Hr. m. Fam., London. Godfrey, Hr., England. Carmichael, Hr., England.

Weisses Lamm: Hammerfahr, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. Rossignol, Hr. Prof., Tournai. Decoubais, Hr. Prof., Tournai.

Weisse Lilien: van de Poll, Hr. m. Fr., Holland.

Nassauer Hof: Eraso, Hr., Caracas. Jewers, Hr., Buffalo. Hirschhorn, Hr., Mannheim. Springmann, Hr. m. Fam., Liverpool. Sparkuhle, Hr. m. Fr., Bremen. v. Oppenheim, Hr. Freiberr, Referendar, Cöln. Weissmann, Hr. m. Fam., Sachsen. Einhorn, Frl., Mannheim.

Villa Nassau: Max-Euen, Hr. m. Fam., Italien. Baird, Fr. u. 2 Frl. m. Bed., Philadelphia. Wright, Fr., Philadelphia. Lebedoff, Fr. m. Fam., Petersburg.

Hotel du Nord: Gaspari, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Heise, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Becherer, Hr. Justizrath, Berlin. Tiliard, Hr., Paris. Dr. Mayreg, Hr. Augenarzt, Hagen.

Nonnenhof: Lüttger, Hr., Aachen. Leopold, Hr., Aachen. Wild, Hr. m. Fam., Idar, Viannay, Hr., Paris. Barth, Hr. Kfm., Stuttgart. Worms, Hr. Insp., Neuss. Louis Diehl, Hr., Pirmasens. Emil Diehl, Hr., Pirmasens. Ludwig Diehl, Hr., Pirmasens. Pusemann, Fr. m. Tochter, Elberfeld. Pütz, Hr., Aachen. Vetter, Hr. Kfm., Neuwied. Mautner, Hr. Kfm., Berlin. Mosterts, Hr. Kfm., Hr., Gosh. Vollmar, Hr. Intend.-Rath, Frankfurt.

Rhein-Hotel: Lüttgen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eschweiler. Peil, Hr. Gutsbes. m. Fam., Bonn. Gnsdorf, Hr. Rent. m. Fam., Fremont. Schaabner, Dr., Hr. Advocat m. Fr. u. Schwester, Prag. König, Hr. Kfm., Hannover. Bernhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Rube, Hr. Professor Dr. m. Fr., Berlin. Fritsche, Hr. Kfm., Neuwied. Michaelis, Hr. Ger.-Assessor, Carlsruhe. Klüster, Hr. Rent. m. Fr., Heidelberg. Picht, Hr. Lieut., Berlin. Panne, Hr. Kfm., Hannover.

Rheinwein: Werthmer, Hr. Student, Cincinnati. Heffler, Hr. Student, Cincinnati.

Rose: General Sir D. Drury Lowe, England. Lady Drury Lowe, England. Orloff, Hr., Russland. Orloff, Frl., Russland. Smyrnopoulos, Hr. m. Fr., Griechenland. Penard, Hr., Schweiz. Marx-Hansemann, Hr. m. Fam., Berlin. Smith, Hr. m. Fr., London. Webb, 2 Hrn., Baltimore. Hewell, Hr., New-York. Haggard, Hr., London. Ogilvie, Hr., London. Wiede, Hr., Chemnitz. Hadfield, Hr., Manchester. Burtong, Hr. Major m. Fr., England.

Schützenhof: Bartling, Hr. Kfm., Bielefeld. Leye, Hr. Kfm., Stuttgart. Schavoin, Hr. Schiffsarzt, Boston.

Weisser Schwan: Vowinkel, Frl., Frankfurt. Knaus, Frl., Berlin. Pastor, Fr. m. Tochter, Crefeld.

Sonnenberg: Ganss, Fr. m. Kind, Dieburg. Zimmer, Hr., Wackenheim.

Spiegel: Wortmann, Hr. Dr. m. Fam., St. Gallen. v. Dewitz, Hr. Lieut., Berlin.

Stern: Basch, Fr. m. Fam., Berlin.

Taunus-Hotel: Tuckermann, Hr. Fabrikbes., Stolberg. Feist, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Katzenstein, Hr. Kfm., Cassel. Wollay, Hr. Rent. m. Fr., Dublin. Engelsmann, Hr. Rent. m. Tochter, Mannheim. Polaska, Fr. Rent., Warschau. Ratynska, Fr. Rent., Warschau. Liebdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Hohenlimburg. Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin. Wilkens, Hr. Kfm., Solingen.

Hotel Trinthammer: Loeper, Hr. Kfm., Duisburg. Illian, Hr., Wetzlar. Schmötz, Hr. Kfm., Pforzheim.

Hotel Weiss: Gehmer, Hr. Prem.-Lieut., Mainz. Obment, Hr., Paris. Klieut, Hr., Paris. Rahnt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Begerie, Hr. Kfm. m. Fam., Langensalza. Rünnekamp, Hr. m. Fr., Amsterdam. Müller, Fr. m. Tochter, Frankfurt. Dürer, Hr. Kfm., Mannheim. Pulting, Hr. Fabrikbes., Braunsfels.

In Privathäusern: Terlinden, Hr. Rent., Cöln. Villa Germania. Wallach, Hr. m. Fr., New-York. Park-Villa. Vivian, Fr. Rent., London. Frankfurterstr. 16. Raitt, Fr. Rent., London. Frankfurterstr. 16. Dyke, Frl., England. Frankfurterstrasse 16. Barkan, Fr. m. Nichte, Russland. Weberg, 31. Kettle, Hr. m. Fr., England, Mainzerstr. 8. Mackenzie, Hr., Amerika, Mainzerstr. 8. Grodt, Hr., Indien, Mainzerstr. 8.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Versteigerung.

Donnerstag, den 20. September d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen in den unteren Räumen der neuen Colonnade folgende Gegenstände:

eine Parthie altes Bleirohr, Messing, Messing-Krahnen, Dachzink, Eisen, Dach-Kandel, Dachschiefer, Asphalt, Cocosläufer, sowie mehrere alte Thüren, Glas-Thüren und eiserne Glasrahmen &c. &c. öffentlich meistbietend **gegen Baarzahlung** versteigert werden.

Sammelplatz hinter der neuen Colonnade an der Postfiliale.

Wiesbaden, 12. Sept. 1883.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 2.

4186

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part von Mk. 2 an.

Münchener Spaten-Bräu,
Freiherrl. v. Tucher'sches Bier, Nürnberg.
Vorzügliche Weine.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr
à Couvert 3 Mark. 4282

Festfahrt zur Einweihung des Niederwald-Denkmal. Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Nachdem der gestellte Termin, bis zu welchem die Mitglieder des Vereins der Künstler und Kunstfreunde das Vorrecht hatten, Karten zur Festfahrt gelegentlich der Einweihung des Niederwald-Denkmal am 28. September, mit dem vom Verein gemieteten Dampfer „E. M. Arndt“ zu lösen, abgelaufen ist, beehren wir uns hiermit zur allgemeinen Bethelligung einzuladen. Die Zahl der auszugebenden Billette ist auf 450 festgesetzt und wird, da das Schiff Tragkraft und Raum für weit mehr als die doppelte Anzahl von Passagieren besitzt, für jeden Theilnehmer ein bequemer Sitzplatz vorhanden sein. Für die Sicherheit der Fahrenden bürgen die von der Stropolizei getroffenen äusserst präcisen Anordnungen. Die Abfahrt des Schiffes von Biebrich wird **pünktlich um 10 Uhr**, die Rückfahrt von Bingen um 4 Uhr stattfinden. Diner auf dem Schiffe per Couvert Mk. 2. Während der Fahrt wird das Trompetercorps des Nass. Feldartillerie-Reg. No. 27 konzertiren. Karten, soweit der Vorrath reicht, für die sich zunächst Meldenden — sowohl Mitglieder wie Nichtmitglieder — zur Fahrt à Mk. 4,50, zum Diner à Mk. 2, nur in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass nicht mehr als 450 Karten ausgegeben werden.

4648

Das Comité.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, **A. F. Knesele**, Langgasse 45.

Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

Diners à part — Restauration à la carte
PENSION.

Friedrich Stolle,
früher Curhaus-Restaurateur.

4843



General-Versammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands.

Samstag den 15. September, Abends 7 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps:

Städt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27. Capelle des Wiesbad. Musik- und Gesangsvereins: Ballmusiken im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparkes

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

PROGRAMM:

1. 3 Kanonenschläge als Signal.
2. 8 Raketen in diverser Versetzung.
3. Ein grosser Mühlenflügel mit Farbenspiel in Brillant- und Victoriafeuer.
4. Eine Bombe mit Goldregen.
5. Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
6. 8 Raketen in diverser Versetzung.
7. Eine Cascade von 4 Etagen.
8. 2 Wirbelbomben in Farben.
9. 2 grosse Schwärmertöpfe.
10. 8 Raketen in diverser Versetzung.
11. 3 grosse chinesische Fontainen mit Verwandlung und römischen Lichtern.
12. Eine Bombe mit Goldregen.
13. 2 farbige Wirbelbomben.
14. 1 Bombe mit farbigen Leuchtkugeln.
15. Salamander. Eine Schlange läuft einem Schmetterling nach, den sie nicht erreichen kann.
16. 2 grosse Schwärmertöpfe.
17. 6 Raketen mit Fallschirmen.
18. Der Seiltänzer.
19. Bengal. Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.
20. Grosses Bombardement von Bomben, Granaten, Bombetten, Pots-à-feu und römischen Lichtern &c.
21. Zum Schluss: Grosses Bouquet von Raketen.

Illuminationstempel auf dem Weiher.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks **abgeschlossen.**

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes & Feuerwerks:

BALL

in sämtlichen Sälen

Zwei Ball-Orchester.

➔ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ➔

EINTRITTS-Preis zum Gartenfest & Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung** findet um 8 Uhr Concert der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

➔ In Frankfurt gelöste **einfache Schnellzug-Billets** I., II. und III. Classe berechtigen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt am 10 Uhr 20 Min. Abends; dieselben sind bei Lösung der Gartenfestkarte im Curhause **abzustempeln**. Diese Schnellzug-Billets können auch zu den gewöhnlichen Personenzügen Frankfurt-Wiesbaden verlangt werden.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

I. Etage. 34 Kirchgasse 34 I. Etage.

Grosse Verkaufs-Ausstellung

in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Gemälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.

F. A. Gerhardt, Antiquar.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

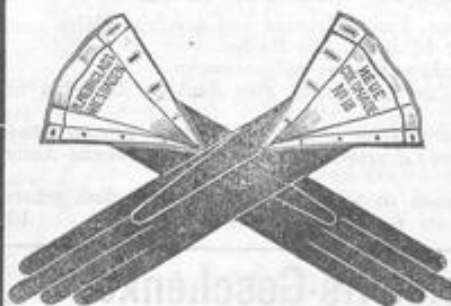
Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.



Glacéhandschuhe,

empfiehlt zum Fabrikpreise die

Handschuhfabrik von

R. Reinglass,

Neue Colonnade 18.

Damen Derby 4 kn. lg. à M. 2.25.
Herrenhandschuhe m. Patentverschluss à M. 2.50 ab.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. G. Jäger,

gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von **Joseph Dickmann,**

4575

10 Langgasse 10.

Echt

Professor Dr. Jägers Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4591

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français.
English spoken.

4169

L. A. Mascke, Hoflieferant,
30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

English Warehouse

Herren-Bazar

Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Reise- & Jagd-Artikel.

Bade-Artikel.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

Grösstes Magazin in Handarbeiten.

Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

4312

Mise en vente! — Aux Dépôts Français (17 Taunusstr., I. Etag., Représentant C. A. Otto). — **Occasion!**

Von der Lyoner Fabrik sind mir schwarze Seidenwaaren in wirklich klassisch-edlen, soliden Qualitäten (garantie à l'usage) übergeben und empfehle solche als sehr vorthellhaften Gelegenheitskauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen! — Ausserdem enthält meine Mastercollection die prachtvollsten Neuheiten von Seiden-Sammet- und Fantasiestoffen in überraschend grosser Auswahl — Uebernahme ganzer Ausstattungen! Musterlager von der Firma P. A. Walther, Frankfurt a. M., in Möbelstoffen, Gardinen und Teppichen. 17 Taunusstr., I. Etage. — Représentant C. A. Otto.



Wyk aan Zee bei Amsterdam

Winterstation an der Nordsee.

Vom 15. September bis 15. Mai.

200 Mark monatlich für Logis, Pension, Licht, Heizung und ärztliche Hilfe. Kinder nach Altersverhältniss. Unter 10 Jahren die Hälfte. Kinder werden auch ohne Begleitung Erwachsener aufgenommen. Es wird Gelegenheit zum Unterricht geboten durch eine deutsche Lehrerin und zum Musik- und Tanzunterricht. Die bedeutenden Heilerfolge dieses, durch seine geschützte Lage im grünen Dünen- thal einzig in seiner Art dastehenden Nordsee-Curortes, veranlassten medicinische Autori- täten zur Errichtung der Winterstation. NB. In Privatwohnungen wird Gelegenheit zu 100 und 150 Mark monatlich geboten, ebenfalls durch Vermittelung der Direction der vereinigten Hotels. 4646

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden. **H. & R. Schellenberg** Frankfurt a. M. 45 Zeil 45
6 Webergasse 6
Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräte & Luxus- gegenstände aller Art: schwer gearbeitete und extra schwer versilberte Hotelgeräthschaften.**
Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.
Beste Britannia-, vernickelte und Cui-re-poli-Waaren.
Grösstes Lager in deutschen, engl. und französischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.
Reichste Auswahl in böhm. Granaten in echter Goldfassung, echten Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen).
Grosse Auswahl in Renaissance-Schmucksachen, in Brochen mit feinsten Emailgemälden (echte Limoges), sowie in Pariser Schmuckgegenstän- den. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.
Fantasie-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c., wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refraichisseurs &c.
Majolikas. Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan- Nippsachen.
Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums. — Stéréoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl. 4203

Baumcher & Co.
Hof-Lieferanten
Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
4152 Wiesbaden, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstrasse,
empfehlen
Gummi-Spielwaaren, Frisir- und Aufsteck-Kämme, Hosenträger, Reise-Neccessaires.
Tischdecken, Matten, Läufer &c.
Gummi-Regenröcke, Schuhe, Pelz-Stiefel,
Chirurgische Gummi-Waaren, Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen,
Strümpfe, Knie- & Versenstücke, Gummi-Schürzen für Damen & Kinder,
Luft-, Rücken-, Sitz- & Wasserkissen, Guttapercha-Papier, Badewannen,
Eisbeutel, Urinale, Spritzen. Artikel zur Krankenpflege, grösste Auswahl.
Grosses Lager in echten Jet-Schmucksachen, sowohl engl. als franz.
Engl. Wachstuch-Läufer & Vorlagen; Amerik. Ledertuche für Möbel &c.

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.
Niederlage von **B. Ganz & Cie., Mainz**
in **Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen,**
ächten Daghestan-Teppichen & Kameelsäcken.
4314 Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.
Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt
C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik
4154 25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom Niederwald, Assmannshausen und Rüdesheim, die in un- serem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings- märchen in 10 Gesängen von **Ferd. Maurer.** Elegant ausgestattet. Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

S. Eichelsheim-Axt
Confection — Kleidermacherin — Dress-Macker
(I. Etage) **39 Langgasse 39** (I. Etage.)
empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher Damen-Toiletten. 4107
Prompte und reelle Bedienung.

Wilhelmstr. **Ch. Rheinländer** Wilhelmstr.
24 Mode-Geschäft 24
Grosse Auswahl garnirte Damen- und Kinder-Hüte &c. &c., sowie Specialität in fertigen Trauer- Hüten. — Billige Preise. 4291

Antiquitäten
und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 4419 des Landgrafen von Hessen.

Bierstadter Felsenkeller
Bierstadter Strasse No. 21.
5 Minuten vom Curhaue. Grosser schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine
Ausgezeichnete Küche — Reelle Preise.
4228 **Chr. Hoeck.**

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse 10.
Elegant möblierte Wohnungen verschiedener Grösse. Pension.
4374 **B. Schmidt.**

Privat-Hôtel Villa Germania
Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
Gr. u. kl. Familienwohnungen. Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. Bade- zimmer. Stallung. gr. Garten etc.
4622 **A. Dautrelepont.**

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienpension, Bäder im Hause, schöner schattiger Garten. 4381

Villa Panorama
Familien-Pension, Parkstrasse, 14 Min. vom Curhaus, 8 Min. von der Curanstalt Dietenmühle.
Besonders gesunde Lage.
Norddeutsche Küche. 4198

Dr. med. Elvenich,
pract. Arzt,
speciell für Gehör- und Augenranke.
Bahnhofstrasse 4. 4552
Sprechstunden von 9—12, 2 4 Uhr.

Dr. R. Walther,
American Dentist.
Wilhelmstrasse 18. 4177
12 B5derallee 12 elegant möblierte Zimmer mit Garten à 1 bis 2 Mark per Tag. 4611



ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem Wetter und entfernt Sommersprossen, Ge- sichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w. **Macassar-oil** verhindert das Ausfallen der Haare bei grosser Hitze. **Odonto** macht die Zähne weiss und ver- hindert deren Hohlwerden. Man verlange stets die Fabrikate von **Rowlands'** 20, Hatton Garden, London. Zu haben in allen Parfumerie-Geschäften &c.

Familien-Pension
von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.
Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. 4573

Familien-Pension
9 Taunusstrasse, II. Etage.
Villa Speranza, Parkstr. 3.
Möblierte Zimmer und Pension. 4613

Friedrichstr. 2, I. Etage,
4651 gleich am Curpark,
herrschaftlich möbl. Wohnung oder einzelne Zimmer mit u. ohne Pension.

Villa Nerothal, Verkauf, sofort u. sehr billig. C. H. Schmittus, Bahnhofs- 4637

Bei einem Arzte schön möblierte Zimmer, I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4553

Briefmarkensammler.
Kauf — Tausch — Verkauf.
Chr. Strecker, Häfnergasse 9.

An english Lady wishes for a posi- tion as Companion to an elderly lady. Best References.
4649 **Miss Murray, Bonn.**

Eine englische Dame wünscht Stellung als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Beste Empfehlungen. Zu erfragen bei **Miss Murray, Bonn.** 4650

Königliche Schauspiele.
Donnerstag, den 13. September 1883.
158. Vorstellung.

Die Zauberflöte.
Grosse Oper in 2 Akten von Schikaneder- Musik von Mozart.
Regie: Herr Rathmann.
Anfang 7 Uhr.
Pamina: Frä. Richini von Wien als Gast.

Tageskalender.
Donnerstag, den 13. September 1883.
Curhaus.
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.
4 und 8 Uhr: Concert.
Synagoge, Michelsberg.
Der Wochengottesdienst findet täglich statt Morgens 6¼ Uhr und Abends 6 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde
Kl. Schwalbacherstr. 2a.
Wochengottesdienst: täglich Morgens und Abends 7 Uhr.